



## *„Euer Schmerz ist mein Schmerz“!*

Während wir am 22. Januar des 60-jährigen Jubiläums des Friedensvertrags zwischen Deutschland und Frankreich gedachten und darüber dankbar sind, leidet die ukrainische Bevölkerung unvermindert unter dem russischen Angriffskrieg, der in diesem Monat am 24. Februar schon ein Jahr andauert!



„Ich möchte meine Tränen mit euren verbinden“, so schreibt Papst Franziskus in einem emotionalen Brief an die Bevölkerung der Ukraine. Er versichert dem ukrainischen Volk seine Nähe. „Euer Schmerz ist mein Schmerz“.

Lesen Sie hier einige Auszüge seines Schreibens vom 24. November 2022, neun Monate nach Ausbruch des Krieges.

Liebe ukrainische Brüder und Schwestern!

„Seit neun Monaten ist in eurem Land der absurde Wahnsinn des Krieges entfesselt worden. In eurem Himmel hallen das unheimliche Dröhnen von Explosionen und der bedrohliche Klang von Sirenen unaufhörlich wider. Eure Städte werden von Bomben getroffen, Raketenschauer verursachen Tod, Zerstörung und Schmerz, Hunger, Durst und Kälte. Auf euren Straßen mussten so viele Menschen fliehen und ihr Zuhause und ihre Lieben zurücklassen. Entlang eurer großen Flüsse fließen jeden Tag Flüsse aus Blut und Tränen.

Ich möchte meine Tränen mit euren verbinden und euch sagen, dass es keinen Tag gibt, an dem ich euch nicht nahe bin und euch nicht in meinem Herzen und in meinem Gebet trage. Euer Schmerz ist mein Schmerz. Im

Kreuz Jesu sehe ich heute euch, die ihr unter dem Terror leidet, den diese Aggression verursacht. Ja, das Kreuz, das den Herrn gequält hat, lebt wieder in den Spuren von Folter, die an den Leichen gefunden wurden, in den Massengräbern, die in verschiedenen Städten entdeckt wurden, in diesen und vielen anderen blutigen Bildern, die in unsere Seelen eingedrungen sind, die uns schreien lassen: Warum?

Wie können Menschen andere Menschen auf diese Weise behandeln?

Viele tragische Geschichten kommen mir wieder in den Sinn. Vor allem die der Kleinen: Wie viele Kinder wurden getötet, verletzt oder zu Waisen gemacht, ihren Müttern entrissen! Ich weine mit euch um jedes kleine Kind, das durch diesen Krieg sein Leben verloren hat, wie Kira in Odessa, wie Lisa in Winnyzja und wie Hunderte anderer Kinder: In jedem von ihnen hat die gesamte Menschheit eine Niederlage erlitten.

Jetzt, da sie in Gottes Schoß sind, sehen sie eure Qualen und beten, dass sie ein Ende haben. Und wie könnten wir nicht mit ihnen und mit den kleinen und großen Deportierten mitfühlen? Der Schmerz der ukrainischen Mütter ist unermesslich.“

Papst Franziskus spricht in seinem Brief weitere Personengruppen an, die ebenso maßlos unter diesem Krieg leiden und sich letztlich zusammen als ein tapferes Volk erweisen, das trotz allem auf ein Licht hofft, welches sich das Volk nicht selbst geben kann.

Das Licht, auf das wir Christen vertrauen, kommt nicht von Menschen, sondern von Gott; nicht von der Erde, sondern vom Himmel. Wer wird in dieser scheinbar unendlichen Geschichte nicht auf ein Zeichen vom Himmel hoffen wollen!

Im Gebet sind auch wir miteinander verbunden und bitten für das Ende dieses Krieges nach nun 12 Monaten und für einen Frieden, den die Welt sich nicht allein geben kann!

Ihr Pfarrer Markus Hirlinger

## *Lieben Dank*

an unsere Kinder, die durch ihren engagierten Einsatz als **Sternsinger** am Dreikönigsfest mit ihrem Gesang zu einer Kollekte von 600 € beigetragen haben, an Alexandra Cierzpinska und ihr Team, die sich liebevoll um die Organisation gekümmert haben und ein großer Dank an alle Spender!



## *Mariä Lichtmess*

Das Fest, an dem der kleine Jesus im Tempel von Jerusalem zum ersten Mal in Erscheinung tritt, heißt „Darstellung des Herrn“ oder uns bekannter, „Mariä Lichtmess“. Wir beginnen den Gottesdienst am **Sonntag, den 5. Februar** mit einer kleinen Licherprozession, symbolisch dafür, dass Jesus Christus der Welt das Licht bringt. Alle Kinder erhalten im Foyer eine brennende Kerze, die sie bis zum Altar tragen. Auch mitgebrachte Kerzen können für zuhause gesegnet werden, ebenso unsere Altarkerzen, die wir über das Jahr verwenden.

## *Christlicher Abendtreff*

Wir laden Sie herzlich zu weiteren christlichen Abendtreffs jeweils um 19:30 Uhr am **Dienstag, den 7. Februar** und am **Dienstag, den 14. Februar** in unser Gemeindezentrum ein.

In der Ferienzeit finden keine Abendtreffs statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch!

## *Frauenkreis*

Der Frauenkreis trifft sich wieder am **Donnerstag, den 9. Februar um 10:30 Uhr** im Abbé-Stock-Saal. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder zum Frühstück und Austausch.

## *Au-Pair Treffen*

Die Au-Pairs treffen sich diesen Monat am **Donnerstag, den 9. Februar ab 21 Uhr** bei uns in der Rue Spontini und am **Dienstag, den 14. Februar** in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche. Wir wünschen viel Spaß!

## *Erstkommunionvorbereitung*



Am **Samstag, den 11. Februar** treffen wir uns zur gewohnten Zeit **um 14.30 Uhr** zu unserem 5ten Treffen auf unserem Weg zur Erstkommunion.

Es geht dieses Mal um Konflikte und Versöhnung und wir freuen uns wieder auf einen regen Austausch mit den Kindern.

## *Kinderfasching*

Am **Samstag, den 18. Februar** feiern wir mit den Kindern Fasching. Wir treffen uns, schön verkleidet, von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr zum Tanzen und Spielen.



Natürlich gibt es ein, der fünften Jahreszeit entsprechendes „goûter“. Um die Feier entsprechend vorbereiten zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung Ihrer Kinder (mit Altersangabe) bis Mittwoch, den 15. Februar bei Wiebke d'Amécourt unter [wiebke.birr@gmail.com](mailto:wiebke.birr@gmail.com)

Helau, Alaaf und Narri-Narro, wir freuen uns auf Piraten, Prinzessinnen, Cowboys und Indianer, Pipi-Langstrumpfs und, und, und.

## *Abbé-Stock-Gedenkgottesdienst*



**Am Sonntag, den 19. Februar** feiern wir in unserer Gemeinde gemeinsam mit den ‚Amis de Franz Stock‘ und den ‚Compagnon de Saint François‘ einen deutsch-französischen Gottesdienst im Gedenken an unseren ehemaligen Seelsorger Abbé Stock, der am 24. Februar 1948 von Krankheit geschwächt gestorben ist. Er hat unsere Gemeinde in der schwierigen Zeit vor und während des Zweiten Weltkrieges geleitet und war u.a. Seelsorger der Gefangenen in den Wehrmachtsgefängnissen von Fresnes, La Santé und Cherche-Midi. Wir laden herzlich zum Mitfeiern dieses Gottesdienstes ein.

## *Aschermittwoch*

Am Mittwoch, den 22. Februar beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Sie erinnert an die 40 Tage, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte. Wir starten diese österliche Bußzeit mit dem Empfang des Aschenkreuzes. Mit der gesegneten Asche von verbrannten Palmenzweigen wird ein Kreuz mit folgenden Worten auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst, der Herr aber wird dich auferwecken!“ Wir beginnen die Wortgottesfeier unter Leitung von Alexander von Janta Lipinski um 19:30 Uhr. Neben den Erwachsenen laden wir auch ganz herzlich die Kinder ein, die Fastenzeit mit diesem besonderen Ritual einzuläuten.

## *Gemeindefahrt nach Trier*



Trier ist mit 110 000 Einwohnern die viertgrößte Stadt in Rheinland-Pfalz, sie liegt an der Mosel im Dreiländereck Frankreich Luxemburg und Deutschland. Trier beansprucht für sich, die älteste Stadt Deutschlands zu sein, sie war eine von vier Kaiserresidenzen des römischen Reiches.

Seine Baudenkmäler aus der römischen Zeit sind seit 1986 UNESCO Weltkulturerbe: das Amphitheater, die Barbaratherme, die Kaisertherme, die Konstantenbasilika, die Porta Nigra und die Römerbrücke. Darüber hinaus ist das Zentrum der Stadt eine Augenweide und lohnt einen Besuch.

Im Rahmen unseres 65-jährigen Gemeindejubiläums in diesem Jahr 2023, laden wir Sie ein, diese Stadt mit uns zu entdecken oder auch zum x-ten Mal zu besuchen.

Eine Gemeindefahrt nach Trier ist vom **5/6 - 8.Oktober 2023** geplant.

Weitere Informationen und Anmeldefristen erhalten Sie zeitnah.

## *Termine im Februar 2023*

So	05.02.	11:00 Uhr	Mariä Lichtmess Deutschsprachiger Gottesdienst
Di	07.02.	19:30 Uhr	Christlicher Abendtreff
Do	09.02.	10:30 Uhr 18:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Französischer Gottesdienst Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	11.02.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 5
		18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Di	14.02.	19:30 Uhr 21:00 Uhr	Christlicher Abendtreff Au-Pairs Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	16.02.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	18.02.	18:30 Uhr 15:30 Uhr	Französischer Gottesdienst Kinderfasching
So	19.02.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst im Gedenken an Franz Stock
Mi	22.02.	19:30 Uhr	Aschermittwoch Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes
So	26.02.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

### *Zum Vormerken*

So	05.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst
----	--------	-----------	---

### *Kontakt*

<p><b>Adresse:</b> Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p><b>Kontakt:</b> <b>Sekretariat: Sabine Romoli</b> <a href="mailto:info@kgparis.eu">info@kgparis.eu</a> Tel.: 01 53 70 64 10 <b>FSJ: Jakob Kienzler</b> <a href="mailto:bufdi@kgparis.eu">bufdi@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 81 <b>Pfarrer Markus Hirlinger</b> <a href="mailto:pfarrer@kgparis.eu">pfarrer@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p><b>Deutsche Bankverbindung:</b> Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370</p>	<p><b>Französische Bankverbindung</b> Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>